

# orochemie-Newsletter

Ausgabe I/2013

Thema:

## MRGN – schon davon gehört?

## Hygieneplan

Nutzen Sie diesen Newsletter zur Ergänzung Ihres Hygieneplans (Kap. MRE) oder als Thema für Schulungen und Teambesprechungen.

Eine weitere Abkürzung für antibiotikaresistente Bakterien macht derzeit die Runde – nämlich MRGN. Es handelt sich dabei um **multiresistente gramnegative Stäbchenbakterien**, zu denen sowohl nicht-fermentierende Erreger (*Pseudomonas aeruginosa*, *Acinetobacter baumannii* etc.) als auch Enterobakterien (*E. coli*, *Klebsiella pneumoniae* etc.) gehören. Letztere können das Enzym ESBL (Extended Spectrum  $\beta$ -Lactamase) produzieren, das bestimmte Antibiotika wirkungslos macht. Gemäß Robert-Koch-Institut werden zwischen 3MRGN (resistent gegen drei der vier wirksamen Antibiotikagruppen) und 4MRGN (resistent gegen alle vier Antibiotikagruppen) unterschieden.

Übertragen werden MRGN durch Schmierinfektion über Hände und kontaminierte Flächen sowie Tröpfcheninfektion. Die wichtigste Vorsorgemaßnahme ist nach wie vor der kritische und kontrollierte Einsatz von Antibiotika. Bei 3- und 4MRGN-Fällen in Einrichtungen des Gesundheitswesens werden u. a. folgende Maßnahmen empfohlen:

### Hygiene und Desinfektion

1. Oberstes Gebot ist die Händedesinfektion – zum Beispiel mit *C 20 Hände + Haut Desinfektion* (s. Rückseite) – vor und nach jedem Patientenkontakt, vor und nach Tragen von Einmalhandschuhen, nach Kontakt mit potenziell infektiösem Material etc.
2. Zur persönlichen Schutzausrüstung gehören Schutzhandschuhe und Schutzkittel (auch im Rettungsdienst). Mund-Nasen-Schutz bzw. Haube werden bei Aerosol bildenden Tätigkeiten getragen.
3. Kontaktflächen und patientennahe Flächen werden mind. 1 x täglich, bei Kontamination bzw. nach Patientenübergabe (im Rettungsdienst/Krankentransport) desinfiziert, z. B. mit *B 30 Schnelldesinfektion* oder *B 15 Desinfektionstüchern*.
4. Fußböden (z. B. in Bewohner-/Patientenzimmern) werden bei Kontamination, bei der Schlussdesinfektion und mind. 1 x täglich bei *Acinetobacter baumannii*-Fällen wischdesinfiziert, z. B. mit *B 10* oder *B 15 Wischdesinfektion*.
5. Sanitäre Einrichtungen werden mind. 1 x täglich bzw. nach Nutzung (vor allem in Ambulanzen, Praxen u. ä.) wischdesinfiziert, z. B. mit *B 10* oder *B 15 Wischdesinfektion*.
6. Pflegeutensilien werden nach jeder Benutzung bzw. nach Patientenübergabe desinfiziert, z. B. mit *B 30 Schnelldesinfektion*.
7. Vorzugsweise Einmalinstrumente benutzen. Ansonsten Instrumente gleich nach Gebrauch desinfizieren, z. B. mit *A 20 Instrumentendesinfektion*.



### Unterbringung und Versorgung von MRGN-Trägern

1. Träger von 4MRGN sind stationär unbedingt im Einzelzimmer oder in der Kohorte (nur gleiche Resistenztypen) mit eigener Toilette/Nasszelle unterzubringen. Gleiches wird für Risikopatienten bei 3MRGN empfohlen.
2. MRGN-Träger werden am Ende des Durchgangs, (Transport-/Praxis-)Programms versorgt.
3. Es gibt derzeit keine bewährten Sanierungsmaßnahmen für MRGN-Träger.

Ausführliche Informationen im neuen Schulungsmodul MRGN unter [www.hygienewissen.de](http://www.hygienewissen.de).

Bitte wenden!

## Das oro<sup>®</sup> Hygienesystem bietet:

### oro<sup>®</sup> Reinigungsmittel jetzt in neuem Gewand!

#### Bunt – praktisch – übersichtlich

Unsere Reinigungsmittel bekommen farbige Etiketten - als Hinweis zum Einsatzbereich in der Reinigung. Während einer Übergangsphase werden einige Produkte noch mit dem herkömmlichen Silberetikett ab Lager verkauft. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Siehe [www.orochemie.de](http://www.orochemie.de)



Informationen und Bestellung auch unter  
Tel. (0 71 54) 13 08-46 od. -39  
Fax (0 71 54) 13 08-40 od. -42

## orochemie-Messeteilnahmen im Frühjahr 2013

### Altenpflege, 09.-11.04.2013, Nürnberg:

Hautverträgliche Händehygiene gewünscht? Sie suchen geeignete Präparate für Ihren Hauttyp? Testen Sie am orochemie-Stand Nr. 451 in Halle 5.

### RETTmobil, 15.-17.05.2013, Fulda:

Materialverträgliche Desinfektionsmittel für empfindliche Flächen – Ihr Thema? Gern beraten wir Sie am Stand Nr. 1007 in Halle D.



Übrigens, falls Sie gern fotografieren: An unseren Messeständen erfahren Sie mehr über unsere Fotoaktion *Hygiene macht Spaß mit orochemie!* Zu gewinnen sind u. a. ein Musicalbesuch mit Hotelübernachtung, ein Tablet-Computer und eine Digitalkamera!

## orochemie-Hygienetage im Frühjahr 2013

- |                                 |   |
|---------------------------------|---|
| <b>Wennigsen, 19.02.2013:</b>   | Hygiene im Rettungsdienst bei relevanten Krankheitserregern |
| <b>Leipzig, 26.02.2013:</b>     | Aufbereitung von Medizinprodukten                           |
| <b>Köln, 28.02.2013:</b>        | Aufbereitung von Medizinprodukten                           |
| <b>Saarbrücken, 14.03.2013:</b> | Verhalten bei Infektionen durch multiresistente Erreger     |
| <b>Heidelberg, 19.03.2013:</b>  | Motivierte Hygienearbeit                                    |
| <b>Wolnzach, 23.04.2013:</b>    | Motivierte Hygienearbeit                                    |



Informationen und Anmeldungen unter [www.orochemie.de](http://www.orochemie.de) oder Tel.-Nr. (0 71 54) 13 08-39.

#### Zusatzinformation zur Vorderseite:

C 20 - 2-Propanol 70 % (V/V) - Zusammensetzung: Arzneilich wirksame Bestandteile: 100 g Lösung enthalten 2-Propanol 63,1 g. Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser. Anwendungsgebiete: Hygienische und chirurgische Händedesinfektion, Hautdesinfektion vor einfachen Injektionen und Punktionen peripherer Gefäße, Hautdesinfektion vor Operationen und vor Punktionen von Gelenken, Desinfektion talgdrüsenreicher Haut, Kühllumschläge. Gegenanzeigen: C 20 ist nicht zur Desinfektion offener Wunden geeignet. Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe darf C 20 nicht angewendet werden. Nebenwirkungen: Bei Einreibungen der Haut mit C 20 können Rötungen und leichtes Brennen auftreten. Hinweise: Dicht verschlossen lagern. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Das Arzneimittel soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller: orochemie GmbH + Co. KG D-70798 Kornwestheim

orochemie-Neuigkeiten – jetzt auch unter



orochemie

orochemie GmbH + Co. KG · Max-Planck-Str. 27 · D-70806 Kornwestheim · Tel. (0 71 54) 13 08-0 ·  
Fax (0 71 54) 13 08-40 · [info@orochemie.de](mailto:info@orochemie.de) · [www.orochemie.de](http://www.orochemie.de) · [www.hygienewissen.de](http://www.hygienewissen.de) · <http://shop.orochemie.de>  
Sitz: 70806 Kornwestheim · Amtsgericht Stuttgart HRA 201527 · Persönlich haftende Gesellschaft: Orochemie Verwaltungsgesellschaft m.b.H. · Amtsgericht Stuttgart HRB 200833 · Geschäftsführer: Martin Dürrstein, Christian Pflug